



Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

September 2005

Pressedokumentation

7. Oktober 2005

Impressum

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“
erscheint monatlich in deutscher, französischer
und italienischer Sprache

Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft
Secrétariat d'Etat à l'économie
Segretariato di Stato dell'economia
State Secretariat for Economic Affairs

seco

Abonnemente und Auskünfte:

Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)
Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung
Arbeitsmarktstatistik
Effingerstrasse 31 - 35
CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 322 28 92 / ++41 31 322 28 64

Fax ++41 31 322 27 71

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internetadresse:

<http://www.ams.jobarea.ch>

The screenshot shows a web browser window displaying the 'Arbeitsmarktstatistik' website. The page title is 'Arbeitsmarktstatistik' and the subtitle is 'Hier die Werte für Juni 2005'. A map of Switzerland is shown, color-coded by unemployment rate. A legend indicates the following ranges: 4.0% and above (dark red), 3.1 - 4.0% (red), 2.0 - 3.0% (orange), and below 2.0% (light orange). The national average (CH) is 3.6%. Below the map, a table shows the following data for June 2005 compared to May 2005:

	Werte für akt. Monat	Veränd. zu Vormonat
Arbeitslosenquote:	3,6	-0,1
Registrierte Arbeitslose:	140661	-4709
Registrierte Stellensuchende:	210257	-3767
Gemeldete offene Stellen:	9597	150

URL: <http://www.seco.admin.ch>, © copyright 1999 by seco, info@seco.admin.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1	Arbeitslosigkeit, Aussteuerungen, Kurzarbeit	
	Kurzübersicht.....	4
2	Tabellen	
1a	Registrierte Arbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter, Erwerbsstatus, Dauer der Arbeitslosigkeit und Erwerbssituation.....	6
1b	Arbeitslosenquote nach Regionen, Geschlecht, Nationalität und Alter.....	7
2a	Registrierte Arbeitslose nach Kantonen.....	8
2b	Arbeitslosenquote nach Kantonen.....	9
2c	Registrierte Stellensuchende nach Kantonen.....	10
3	Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen.....	15
4	Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen.....	16
5	Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen.....	17
6	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
7	Langzeitarbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter und ausgewählten Berufsgruppen.....	19
8	Gemeldete offene Stellen.....	20
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen.....	22
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen.....	23
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
3	Grafiken	
	Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Dauerstufen.....	7
	Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden.....	12
	Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose, 1996 - 2005.....	13
	Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen, 1996 - 2005.....	13
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Schweizerkarte.....	14
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Balkengrafik.....	14
	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
	Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
4	Erläuterungen.....	25

Arbeitslosigkeit im September 2005

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) waren Ende September 2005 142'728 Arbeitslose eingeschrieben, 369 mehr als im Vormonat. Die **Arbeitslosenquote** verharrte bei 3,6% im Berichtsmonat. Es wurden insgesamt 210'888 **Stellensuchende** registriert, 774 mehr als im Vormonat.

Gemeldete offene Stellen im September 2005

Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** verringerte sich um 24 auf 8'951 Stellen.

Kurzarbeit im August 2005

Im August 2005 waren 1'098 Personen von Kurzarbeit betroffen, 42 Personen weniger (-3,7%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe verringerte sich um 10 Einheiten (-6,8%) auf 136. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 10'686 (-13,3%) auf 69'550 Stunden ab. In der entsprechenden Vorjahresperiode (August 2004) waren 67'761 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 1'191 Personen in 173 Betrieben verteilt hatten.

3'009 Aussteuerungen im Juli 2005

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Juli 2005 ausgeschöpft hatten, auf 3'009 Personen. Davon waren Ende September 2005 noch 936 Personen (31%) bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet und damit weiterhin statistisch erfasst. 469 Personen (16%) hatten inzwischen eine neue Stelle gefunden. Bei den übrigen, nicht mehr eingeschriebenen 1'604 Ausgesteuerten (53%) können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit, Rückzug vom Arbeitsmarkt bzw. Verzicht auf Erwerbstätigkeit, Beginn oder Fortsetzung einer Ausbildung, Abreise ins Ausland, Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienstleistungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren zu beanspruchen.

Gleichzeitig mit dieser Pressemitteilung publiziert das Bundesamt für Statistik (BFS) die provisorischen Ergebnisse der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung für das zweite Quartal 2005. Die Indikatoren der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE) und jene des seco ergänzen sich gegenseitig, denn sie beschreiben dasselbe Phänomen aus jeweils verschiedenen Blickwinkeln. So ist die SAKE etwa für internationale Vergleiche beizuziehen, während sich die Statistik der registrierten Arbeitslosen des seco besonders zur Beobachtung kurzfristiger konjunktureller Entwicklungen eignet. Für alle Auskünfte zur SAKE verweisen wir auf Herrn Enrico Moresi, BFS, Sektion Arbeit, Erwerbsleben und thematische Surveys, Tel.: 032 713 64 02.

Für statistische Detailinformationen:

Clito Roffler, Arbeitsmarktstatistik, ++41 31/322 28 64

Walter Weber, Arbeitsmarktstatistik, ++41 31/322 28 92

Tabellen und Grafiken

Tabelle 1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Juli 2005	August 2005		September 2005					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge 1)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
145687	153091	139902	142359	Total	142728	100.0	369	0.3	28898	28529
...	...	149220	149834	Saisonbereinigt	149582	...	-252	-0.2	...	...
				Nach Regionen:						
95917	98549	87374	89752	Deutsche Schweiz	90051	63.1	299	0.3	19196	18897
49770	54543	52528	52607	Westschweiz und Tessin	52677	36.9	70	0.1	9702	9632
				Nach Geschlecht:						
64036	69541	67899	69633	Frauen	70305	49.3	672	1.0	14258	13590
81651	83551	72003	72726	Männer	72423	50.7	-303	-0.4	14640	14939
				Nach Nationalität:						
84347	90039	84203	86391	Schweizer	85906	60.2	-485	-0.6	17194	17759
61340	63052	55699	55968	Ausländer	56822	39.8	854	1.5	11704	10770
				Nach Alter:						
26132	28310	26049	29855	15-24 Jahre	30077	21.1	222	0.7	8789	8257
92411	94864	84925	83738	25-49 Jahre	83787	58.7	49	0.1	16302	16390
27143	29917	28928	28766	50 und mehr	28864	20.2	98	0.3	3807	3882
				Nach Erwerbsstatus:						
122508	127833	115182	117700	Ganzarbeitslose	117892	82.6	192	0.2	24693	24423
23179	25258	24720	24659	Teilweise Arbeitslose	24836	17.4	177	0.7	4205	4106
				Nach bisheriger Dauer:						
85405	84987	74392	77924	1-6 Monate	80905	56.7	2981	3.8	...	...
37082	38374	36454	35885	7-12 Monate	33488	23.5	-2397	-6.7	...	...
23200	29731	29056	28550	> 1 Jahr	28335	19.9	-215	-0.8	...	...
				Nach Erwerbssituation:						
127822	134205	122493	123665	Vorher erwerbstätig	123519	86.5	-146	-0.1	...	...
5066	5891	6015	6907	Erstmals auf Stellensuche	6883	4.8	-24	-0.3	...	...
3851	3684	3179	3157	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	3220	2.3	63	2.0	...	...
8948	9312	8215	8630	Umschulung/Weiterbildung	9106	6.4	476	5.5	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Die hier ausgewiesenen Kenngrößen Zugänge und Abgänge sind neu auf der Basis ‚arbeitslos‘ und nicht mehr ‚stellensuchend‘ (arbeitslos und nichtarbeitslos) berechnet. Definition Zugänge/Abgänge: vgl. S. 25.

Tabelle 1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Juli 2005	August 2005		September 2005	
2003	2004				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
3.7	3.9	3.5	3.6	Total	3.6	-
...	...	3.8	3.8	Saisonbereinigt	3.8	-
3.4	3.4	3.1	3.1	Nach Regionen:		
4.6	5.0	4.8	4.8	Deutsche Schweiz	3.1	-
				Westschweiz und Tessin	4.8	-
				Nach Geschlecht:		
3.7	4.0	3.9	4.0	Frauen	4.0	-
3.7	3.8	3.3	3.3	Männer	3.3	-
				Nach Nationalität:		
2.8	2.9	2.8	2.8	Schweizer	2.8	-
6.9	7.1	6.2	6.3	Ausländer	6.4	0.1
				Nach Alter:		
4.7	5.1	4.7	5.4	15-24 Jahre	5.4	-
3.8	3.9	3.5	3.5	25-49 Jahre	3.5	-
2.8	3.0	2.9	2.9	50 und mehr	2.9	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
September 2005**

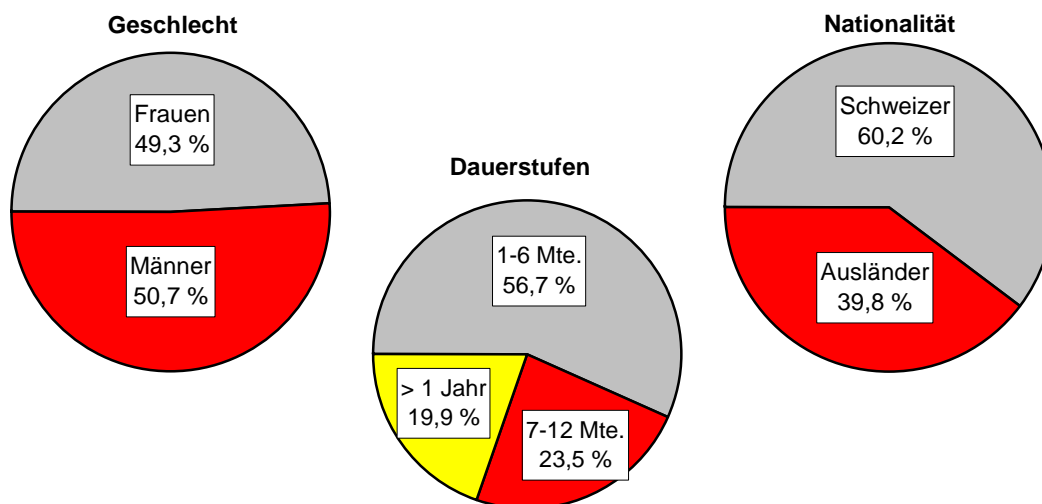


Tabelle 2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juli 2005	August 2005		September 2005					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
145687	153091	139902	142359	Total	142728	100.0	369	0.3	28898	28529
32574	32402	27615	28113	Zürich	28246	19.8	133	0.5	5170	5031
14860	15213	13740	14157	Bern	14443	10.1	286	2.0	3445	3157
5882	5955	5445	5832	Luzern	5805	4.1	-27	-0.5	1252	1280
188	209	215	212	Uri	201	0.1	-11	-5.2	68	78
1491	1630	1499	1591	Schwyz	1626	1.1	35	2.2	393	358
275	295	243	213	Obwalden	243	0.2	30	14.1	103	73
399	408	401	385	Nidwalden	378	0.3	-7	-1.8	114	120
482	490	469	522	Glarus	482	0.3	-40	-7.7	151	187
2094	1992	1791	1799	Zug	1744	1.2	-55	-3.1	304	356
3491	3696	3726	3882	Freiburg	3768	2.6	-114	-2.9	1059	1168
4414	4719	4253	4360	Solothurn	4372	3.1	12	0.3	1043	1032
4166	4473	3882	3784	Basel-Stadt	3829	2.7	45	1.2	764	727
4082	4672	4490	4468	Basel-Landschaft	4317	3.0	-151	-3.4	885	1035
1216	1336	1135	1238	Schaffhausen	1212	0.8	-26	-2.1	297	323
604	644	619	610	Appenzell A.Rh.	617	0.4	7	1.1	131	122
105	121	101	111	Appenzell I.Rh.	109	0.1	-2	-1.8	23	24
7270	7478	6856	7018	St. Gallen	7089	5.0	71	1.0	1546	1486
1990	2104	1816	1820	Graubünden	1818	1.3	-2	-0.1	601	601
10192	10524	9276	9761	Aargau	9766	6.8	5	0.1	2038	2037
3633	3884	3528	3758	Thurgau	3754	2.6	-4	-0.1	868	870
6309	6749	6454	6657	Tessin	6747	4.7	90	1.4	1367	1275
15468	17874	16962	17062	Waadt	16810	11.8	-252	-1.5	2749	3006
4722	5226	4127	4338	Wallis	4656	3.3	318	7.3	1518	1201
3820	3856	3580	3673	Neuenburg	3702	2.6	29	0.8	767	740
14307	15569	16243	15540	Genf	15638	11.0	98	0.6	1989	1892
1653	1573	1436	1455	Jura	1356	1.0	-99	-6.8	253	350

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Juli 2005	August 2005		September 2005	
2003	2004				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
Quote						
3.7	3.9	3.5	3.6	Total	3.6	-
4.5	4.5	3.8	3.9	Zürich	3.9	-
2.8	2.9	2.6	2.7	Bern	2.8	0.1
3.1	3.2	2.9	3.1	Luzern	3.1	-
1.1	1.2	1.2	1.2	Uri	1.1	-0.1
2.1	2.3	2.1	2.2	Schwyz	2.3	0.1
1.6	1.7	1.4	1.2	Obwalden	1.4	0.2
1.9	1.9	1.9	1.8	Nidwalden	1.8	-
2.3	2.4	2.3	2.5	Glarus	2.3	-0.2
3.6	3.4	3.1	3.1	Zug	3.0	-0.1
2.7	2.9	2.9	3.1	Freiburg	3.0	-0.1
3.3	3.6	3.2	3.3	Solothurn	3.3	-
4.3	4.6	4.0	3.9	Basel-Stadt	3.9	-
2.9	3.4	3.2	3.2	Basel-Landschaft	3.1	-0.1
3.1	3.4	2.9	3.2	Schaffhausen	3.1	-0.1
2.1	2.3	2.2	2.2	Appenzell A.Rh.	2.2	-
1.4	1.6	1.3	1.5	Appenzell I.Rh.	1.5	-
3.0	3.1	2.8	2.9	St. Gallen	2.9	-
2.0	2.1	1.8	1.8	Graubünden	1.8	-
3.3	3.4	3.0	3.2	Aargau	3.2	-
2.9	3.1	2.8	3.0	Thurgau	3.0	-
4.2	4.5	4.3	4.5	Tessin	4.5	-
4.6	5.4	5.1	5.1	Waadt	5.1	-
3.4	3.8	3.0	3.2	Wallis	3.4	0.2
4.4	4.5	4.1	4.3	Neuenburg	4.3	-
6.5	7.1	7.4	7.0	Genf	7.1	0.1
4.8	4.6	4.2	4.3	Jura	4.0	-0.3

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschn.		Juli 2005	August 2005		September 2005			
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)
206491	220508	208300	210114	Total	210888	100.0	774	0.4
42019	42771	37985	38202	Zürich	38214	18.1	12	0.0
21512	22665	21063	21445	Bern	21825	10.3	380	1.8
8217	8632	8409	8773	Luzern	8772	4.2	-1	-0.0
370	410	411	413	Uri	408	0.2	-5	-1.2
2525	2650	2548	2621	Schwyz	2706	1.3	85	3.2
514	565	494	468	Obwalden	503	0.2	35	7.5
728	757	722	711	Nidwalden	722	0.3	11	1.5
969	1029	1080	1108	Glarus	1104	0.5	-4	-0.4
2738	2803	2631	2687	Zug	2654	1.3	-33	-1.2
6088	6220	6240	6369	Freiburg	6373	3.0	4	0.1
7074	7252	6951	6998	Solothurn	6949	3.3	-49	-0.7
6092	6589	5807	5635	Basel-Stadt	5725	2.7	90	1.6
5531	6372	6221	6283	Basel-Landschaft	6147	2.9	-136	-2.2
2292	2379	2262	2256	Schaffhausen	2249	1.1	-7	-0.3
850	890	872	857	Appenzell A.Rh.	856	0.4	-1	-0.1
145	175	165	168	Appenzell I.Rh.	167	0.1	-1	-0.6
11381	11927	11477	11650	St. Gallen	11682	5.5	32	0.3
3232	3465	3317	3291	Graubünden	3414	1.6	123	3.7
14221	15217	14148	14443	Aargau	14502	6.9	59	0.4
5302	5852	5575	5734	Thurgau	5811	2.8	77	1.3
9069	9733	9363	9504	Tessin	9523	4.5	19	0.2
20612	23737	23368	23294	Waadt	23025	10.9	-269	-1.2
7990	8722	7405	7550	Wallis	7877	3.7	327	4.3
5314	5632	5357	5425	Neuenburg	5510	2.6	85	1.6
19414	21685	22217	22019	Genf	22047	10.5	28	0.1
2294	2380	2212	2210	Jura	2123	1.0	-87	-3.9

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

September
2005

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	10786	526	5.1	2727	103	3.9	35768	-151	-0.4	18879	-73	-0.4
ZH	1604	113	7.6	279	-11	-3.8	5808	-156	-2.6	2277	-67	-2.9
BE	1304	3	0.2	504	3	0.6	4029	-1	-0.0	1545	89	6.1
LU	437	37	9.3	85	3	3.7	1376	25	1.9	1069	-39	-3.5
UR	50	-1	-2.0	-	-	-	118	15	14.6	39	-8	-17.0
SZ	244	10	4.3	22	-4	-15.4	484	-1	-0.2	330	45	15.8
OW	27	-6	-18.2	15	-4	-21.1	84	8	10.5	134	7	5.5
NW	47	4	9.3	25	2	8.7	84	1	1.2	188	11	6.2
GL	96	12	14.3	71	8	12.7	225	18	8.7	230	-2	-0.9
ZG	199	18	9.9	10	2	25.0	496	9	1.8	205	-7	-3.3
FR	604	109	22.0	95	21	28.4	1264	9	0.7	642	-21	-3.2
SO	406	-69	-14.5	72	21	41.2	1623	-22	-1.3	476	9	1.9
BS	265	-3	-1.1	269	28	11.6	960	3	0.3	402	17	4.4
BL	263	3	1.2	173	-3	-1.7	1195	-11	-0.9	199	26	15.0
SH	159	26	19.5	12	4	50.0	543	5	0.9	323	-16	-4.7
AR	28	3	12.0	...	-	-	189	-10	-5.0	20	-1	-4.8
AI	5	3	150.0	-	-	-	51	-1	-1.9	...	-1	-33.3
SG	1004	46	4.8	114	8	7.5	2061	-51	-2.4	1414	-42	-2.9
GR	324	41	14.5	34	2	6.3	851	62	7.9	387	20	5.4
AG	732	52	7.6	110	1	0.9	3058	20	0.7	836	-19	-2.2
TG	481	26	5.7	128	10	8.5	1292	43	3.4	156	2	1.3
TI	254	-16	-5.9	54	2	3.8	1812	-52	-2.8	656	-5	-0.8
VD	1154	30	2.7	259	-8	-3.0	3241	-69	-2.1	1561	30	2.0
VS	492	35	7.7	54	-3	-5.3	1993	-6	-0.3	682	-17	-2.4
NE	281	35	14.2	89	10	12.7	790	39	5.2	648	-28	-4.1
GE	260	5	2.0	226	12	5.6	1801	-29	-1.6	4122	-58	-1.4
JU	66	10	17.9	25	-1	-3.8	340	1	0.3	336	2	0.6

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

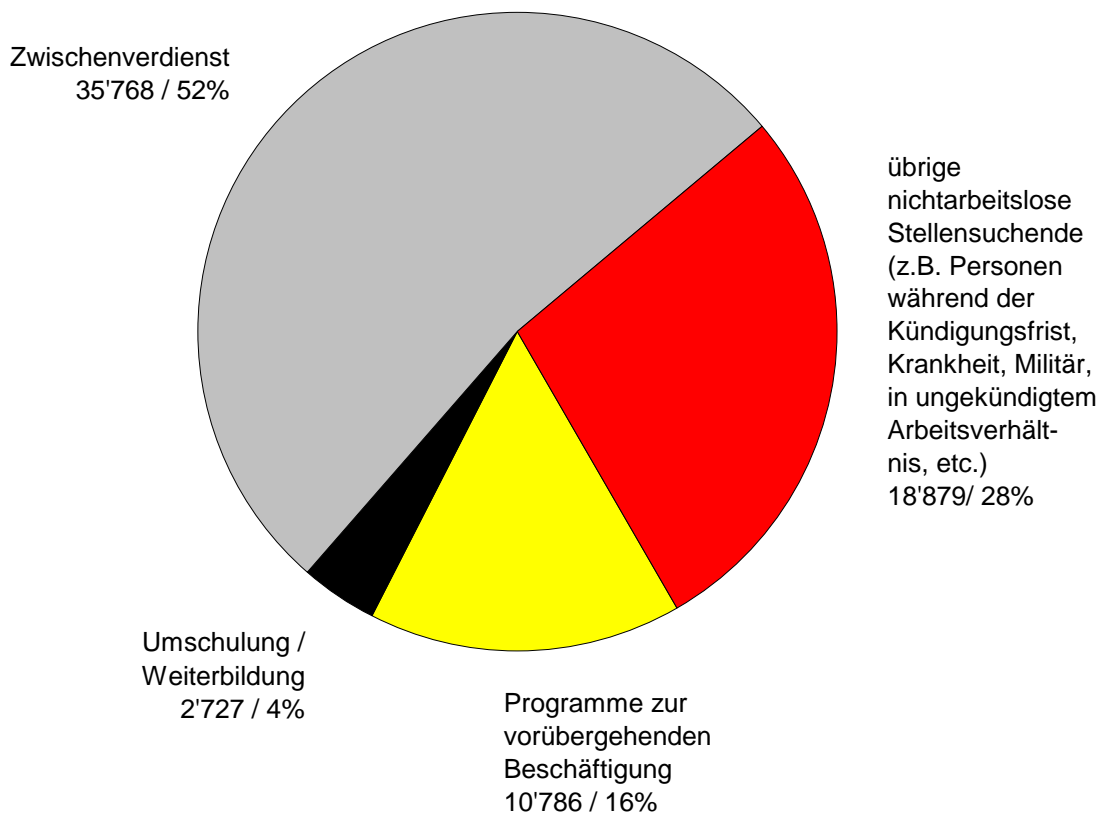
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

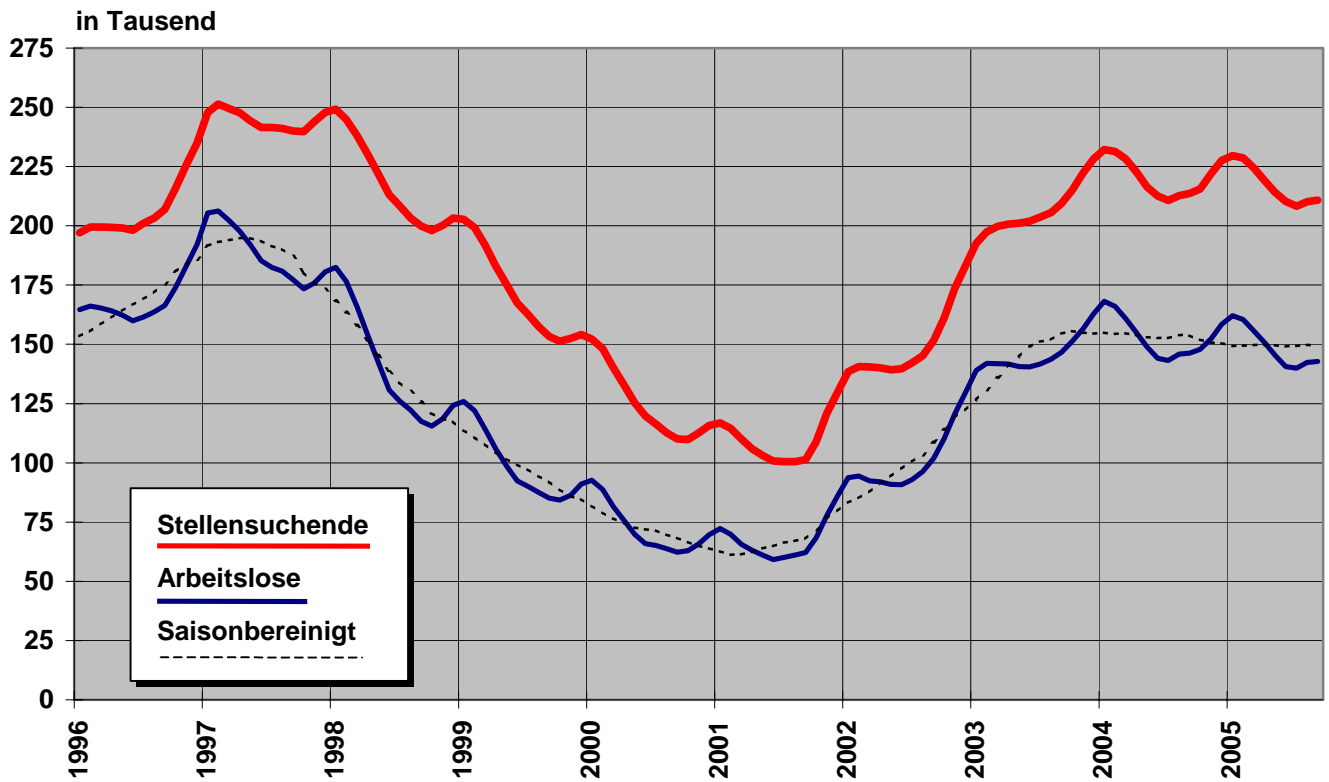
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

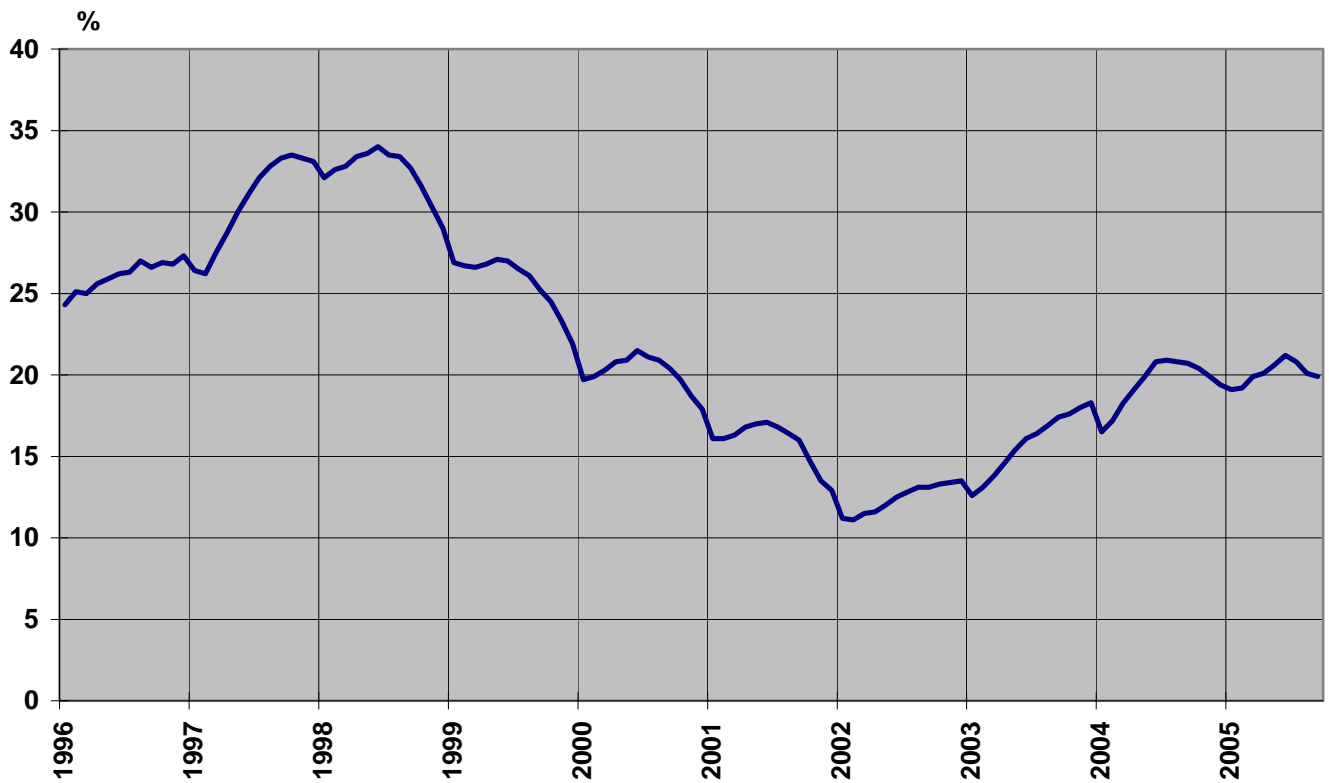
Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total: 68'160) September 2005



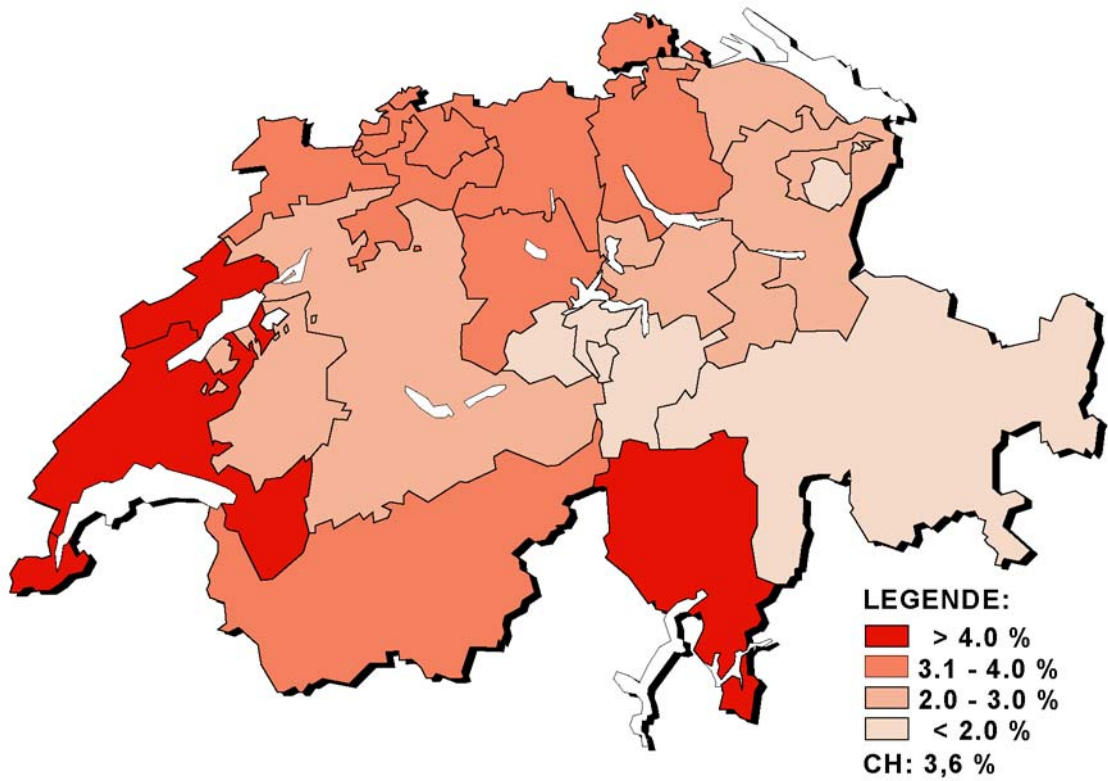
Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



Arbeitslosenquote nach Kantonen, September 2005



Arbeitslosenquote nach Kantonen, September 2005

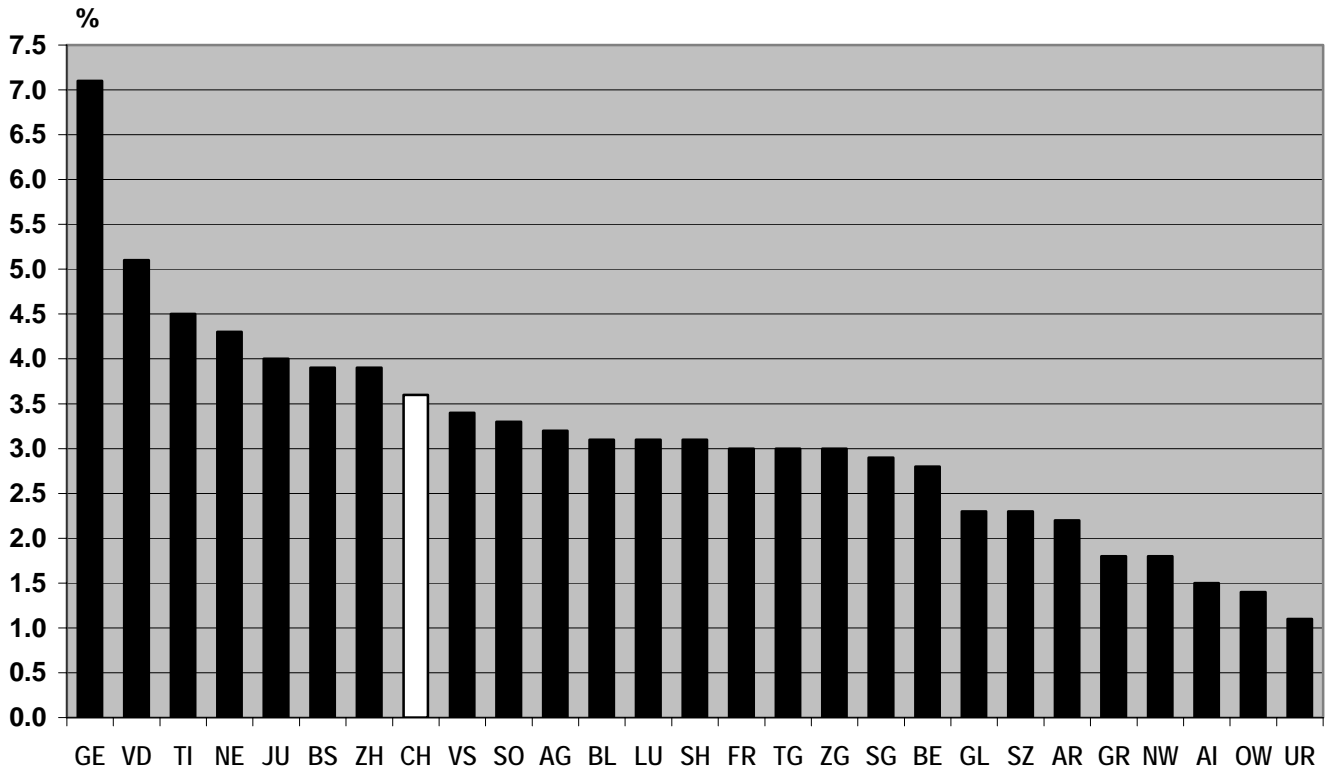


Tabelle 3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Juli	August			September					
2003	2004	2005	2005			2005					
Bestände						Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	AL- quote 2)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
145687	153091	139902	142359	Total		142728	3.6	369	0.3	28898	28529
1340	1468	1142	1189	A, B	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft)	1186	0.9	-3	-0.3	275	279
33450	33074	27096	27082	C-F	Sektor 2 (Industrie)	26687	3.1	-395	-1.5	5255	5670
97868	102577	92503	93925	G-P	Sektor 3 (Dienstleistungen)	94660	4.2	735	0.8	18945	18295
1340	1468	1142	1189	A, B	Land- und Forstwirtschaft	1186	0.9	-3	-0.3	275	279
57	64	61	58	C	Bergbau, Steine und Erden	53	1.2	-5	-8.6	5	10
1594	1638	1491	1478	DA	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1479	2.8	1	0.1	293	294
1359	1394	1307	1307	DB	Textilien und Bekleidung	1276	7.2	-31	-2.4	225	257
162	172	163	157	DC	Lederwaren, Schuhe	136	7.0	-21	-13.4	12	32
1233	1203	1013	1041	DD	Be- und Verarbeitung von Holz	1032	3.1	-9	-0.9	239	253
2836	3000	2571	2538	DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2488	4.0	-50	-2.0	415	468
889	933	928	943	DG, DF	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	963	2.1	20	2.1	171	153
478	496	456	458	DH	Gummi- und Kunststoffwaren	462	2.3	4	0.9	93	90
418	405	335	343	DI	Glas-, Keramik- und Zementwaren	350	2.2	7	2.0	68	63
3793	3544	2801	2801	DJ	Metall, Metallerzeugnisse	2781	3.3	-20	-0.7	538	554
3441	3216	2561	2610	DK	Maschinenbau	2522	2.7	-88	-3.4	419	504
6308	5631	4652	4558	DL	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	4473	4.0	-85	-1.9	759	847
1453	1466	1177	1123	- DL33.5	- Uhren	1087	4.7	-36	-3.2	177	210
378	425	385	396	DM	Fahrzeugbau	397	2.9	1	0.3	85	83
907	982	819	805	DN	Möbel, Schmuck, etc.; Recycling	795	3.1	-10	-1.2	172	183
662	593	509	487	E	Energie- und Wasserversorgung	490	2.2	3	0.6	119	115
8934	9378	7044	7102	F	Baugewerbe	6990	2.9	-112	-1.6	1642	1764
24104	25406	23788	24624	G	Handel, Reparatur- und Autogewerbe	24502	4.5	-122	-0.5	4615	4770
2050	2277	2123	2332	G50	Autohandel und -reparatur, Tankstellen	2337	3.1	5	0.2	519	522
9465	9286	8364	8378	G51	Grosshandel	8245	4.7	-133	-1.6	1415	1553
12590	13843	13301	13914	G52	Detailhandel, Gebrauchsgüterreparatur	13920	4.9	6	0.0	2681	2695
16534	17928	15927	15838	H	Gastgewerbe	16929	9.7	1091	6.9	4287	3214
6256	6436	5578	5522	I	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5383	2.6	-139	-2.5	905	1046
6360	6229	4747	4705	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4651	2.3	-54	-1.1	686	746
4729	4510	3303	3272	- J65	- Banken	3250	2.4	-22	-0.7	468	497
1048	1131	988	972	- J66	- Versicherungen	957	1.7	-15	-1.5	152	168
22562	21800	17550	17471	K	Immobilien-, Informatik, F&E, DL für Unternehmen	17376	5.0	-95	-0.5	3451	3562
1137	1241	1174	1175	K70/71	Immobilienwesen, Vermietung	1187	3.6	12	1.0	203	192
3077	2744	1938	1949	K72	Informatik	1894	3.9	-55	-2.8	274	332
480	529	476	498	K73	Forschung und Entwicklung	492	4.1	-6	-1.2	80	87
17869	17286	13962	13849	K74	Dienstleistungen für Unternehmen	13803	5.5	-46	-0.3	2894	2951
4660	5339	5789	5880	L	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	5825	4.1	-55	-0.9	880	923
3196	3567	3610	3812	M	Unterrichtswesen	3714	1.9	-98	-2.6	803	917
7123	8711	8682	9110	N	Gesundheits- und Sozialwesen	9241	2.8	131	1.4	1947	1822
5861	6074	6035	6132	O	Sonstige Dienstleistungen	6225	4.6	93	1.5	1222	1132
3468	3540	3651	3611	O90-92	Sonstige öffentliche Dienstleistungen	3582	3.8	-29	-0.8	581	614
2394	2534	2384	2521	O93	Persönliche Dienstleistungen	2643	6.2	122	4.8	641	518
1211	1086	797	831	P	Private Haushalte	814	...	-17	-2.0	149	163
13030	15972	19161	20163	00	Keine Angaben	20195	...	32	0.2	4423	4285

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Wirtschaftszweige neu nach NOGA-2002 anstelle ASW'85 (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden neu auf der Grundlage der Volkszählung 2000 anstelle der Volkszählung 1990 ausgewiesen.

Tabelle 4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Juli 2005	August 2005			September 2005					
2003	2004					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
145687	153091	139902	142359	Total	142728	100.0	369	0.3	28898	28529	
1759	1975	1625	1709	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	1705	1.2	-4	-0.2	416	427	
1203	1343	1269	1312	21 Lebens-/Genussmittelherst. und -verarbeitung	1369	1.0	57	4.3	357	305	
1028	1060	887	871	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	857	0.6	-14	-1.6	146	159	
68	56	44	49	23 Keramik- und Glasverarbeitung	45	0.0	-4	-8.2	7	11	
5238	4676	3706	3684	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	3607	2.5	-77	-2.1	785	858	
				25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2857	2.0	-54	-1.9	653	720	
2845	2927	2669	2911	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	876	0.6	-22	-2.4	228	249	
1021	1031	902	898	27 Graphische Industrie	1094	0.8	-26	-2.3	169	194	
1143	1282	1116	1120	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	772	0.5	5	0.7	149	146	
745	807	767	767	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	5572	3.9	-1	-0.0	1025	1026	
6985	6474	5606	5573	31 Ingenieurberufe	1509	1.1	-69	-4.4	233	306	
2229	2058	1599 ^r	1578	32 Techniker/innen	1108	0.8	-40	-3.5	174	223	
1355	1320	1145	1148	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2067	1.4	-45	-2.1	360	411	
2393	2402	2107	2112	35 Maschinisten/Maschinstinnen	1159	0.8	-8	-0.7	255	265	
1626	1605	1200	1167	36 Informatik	3012	2.1	-134	-4.3	446	582	
4402	4130	3114	3146	41 Baugewerbe	7024	4.9	-102	-1.4	1854	1967	
9442	8398	7025 ^r	7126	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	112	0.1	16	16.7	35	22	
118	127	103	96	51 Handel und Verkauf	15775	11.1	29	0.2	2866	2871	
13656	15258	15226	15746	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2263	1.6	-48	-2.1	349	398	
3232	2949	2391	2311	53 Transport und Verkehr	4045	2.8	6	0.1	777	775	
4529	4738	4083	4039	54 Post- und Fernmeldewesen	775	0.5	2	0.3	115	108	
802	821	772	773	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	18148	12.7	838	4.8	4197	3426	
17876	18962	17197	17310	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7798	5.5	369	5.0	1688	1352	
6816	7682	7354	7429	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	6690	4.7	-85	-1.3	957	1064	
7767	7810	6847	6775	72 Kaufmännische und administrative Berufe	15856	11.1	2	0.0	2754	2803	
15359	16377	15239	15854	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	1072	0.8	-28	-2.5	150	180	
1565	1444	1124	1100	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	1037	0.7	11	1.1	194	181	
871	1014	1033	1026	75 Rechtswesen	348	0.2	-26	-7.0	44	71	
353	425	386	374	81 Medienschaffende und verwandte Berufe	1283	0.9	-32	-2.4	187	220	
1524	1495	1349	1315	82 Künstlerische Berufe	1902	1.3	-42	-2.2	320	361	
2040	2025	1923 ^r	1944	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	5034	3.5	-126	-2.4	1019	1157	
3693	4508	5062	5160	85 Wissenschaften	979	0.7	-50	-4.9	162	217	
925	1065	1055	1029	86 Gesundheitswesen	5826	4.1	158	2.8	1275	1138	
3973	5075	5406	5668	87 Sport und Unterhaltung	180	0.1	-5	-2.7	31	37	
190	191	205	185	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	416	0.3	5	1.2	78	76	
349	390	431	411	92-93 Übrige Berufe	10598	7.4	-13	-0.1	2042	2094	
11916	11811	10682	10611	Keine Angabe	7958	5.6	-74	-0.9	2401	2129	
4652	7381	7253 ^r	8032								

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Berufsgruppen neu nach BN-2000 des Bundesamtes für Statistik. (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft: 3629 Personen (September 2005).

^r rektifiziert.

Tabelle 5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Juli 2005	August 2005		September 2005					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände		Anzahl	AL- quote		absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge		
145687	153091	139902	142359	Total	142728	3.6	369	0.3	28898	28529
6136	7095	7286	9499	15-19 Jahre	9285	4.4	-214	-2.3	2951	2762
19996	21215	18763	20356	20-24 Jahre	20792	6.1	436	2.1	5838	5495
20791	21215	18605	18430	25-29 Jahre	18497	4.3	67	0.4	4210	4173
20737	20779	18308	18065	30-34 Jahre	17990	3.5	-75	-0.4	3527	3624
20416	20468	17870	17612	35-39 Jahre	17650	3.3	38	0.2	3363	3307
17118	17886	16584	16347	40-44 Jahre	16335	3.3	-12	-0.1	2897	2946
13349	14515	13558	13284	45-49 Jahre	13315	3.0	31	0.2	2305	2340
11069	11712	10980	10894	50-54 Jahre	10879	2.6	-15	-0.1	1728	1751
9277	10228	9729	9713	55-59 Jahre	9713	2.9	-	-	1314	1331
6797	7977	8219	8159	60 und mehr	8272	3.6	113	1.4	765	800
				Männer						
81651	83551	72003	72726	Total	72423	3.3	-303	-0.4	14640	14939
3039	3367	3349	4338	15-19 Jahre	4228	3.6	-110	-2.5	1381	1319
10713	11078	8883	9608	20-24 Jahre	9730	5.6	122	1.3	2900	2809
11192	11110	9121	9036	25-29 Jahre	8975	4.0	-61	-0.7	2057	2135
11252	10978	9154	8998	30-34 Jahre	8883	3.1	-115	-1.3	1802	1907
11292	11011	8972	8787	35-39 Jahre	8791	2.9	4	0.0	1681	1658
9537	9703	8615	8442	40-44 Jahre	8323	3.0	-119	-1.4	1451	1584
7633	8062	7105	6938	45-49 Jahre	6940	2.9	2	0.0	1224	1259
6419	6602	5960	5881	50-54 Jahre	5853	2.5	-28	-0.5	926	952
5614	5984	5390	5363	55-59 Jahre	5353	2.7	-10	-0.2	712	745
4960	5655	5454	5335	60 und mehr	5347	3.5	12	0.2	506	571
				Frauen						
64036	69541	67899	69633	Total	70305	4.0	672	1.0	14258	13590
3097	3728	3937	5161	15-19 Jahre	5057	5.3	-104	-2.0	1570	1443
9283	10137	9880	10748	20-24 Jahre	11062	6.6	314	2.9	2938	2686
9599	10106	9484	9394	25-29 Jahre	9522	4.7	128	1.4	2153	2038
9485	9801	9154	9067	30-34 Jahre	9107	4.0	40	0.4	1725	1717
9124	9457	8898	8825	35-39 Jahre	8859	3.8	34	0.4	1682	1649
7582	8183	7969	7905	40-44 Jahre	8012	3.7	107	1.4	1446	1362
5716	6454	6453	6346	45-49 Jahre	6375	3.2	29	0.5	1081	1081
4651	5110	5020	5013	50-54 Jahre	5026	2.8	13	0.3	802	799
3663	4243	4339	4350	55-59 Jahre	4360	3.1	10	0.2	602	586
1837	2322	2765	2824	60 und mehr	2925	3.7	101	3.6	259	229

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 6: Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion

Jahresdurchschn.		Juli 2005	August 2005		September 2005						
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge		
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
145687	153091	139902	142359		Total	142728	100.0	369	0.3	28898	28529
1090	1228	1282	1261		Selbständig	1278	0.9	17	1.3	231	224
10191	10150	8884	8734	Kaderfunktion	8531	6.0	-203	-2.3	1177	1400	
78800	84577	78003	77725	Fachfunktion	77748	54.5	23	0.0	14768	14772	
47855	47233	40970	40712	Hilfsfunktion	41451	29.0	739	1.8	9031	8112	
3834	5144	5376	7974	Lehrling	7981	5.6	7	0.1	2237	2314	
325	277	230	222	Heimarbeiter	244	0.2	22	9.9	55	31	
3593	4484	5157	5731	Schüler, Student	5495	3.8	-236	-4.1	1399	1676	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion
September 2005**

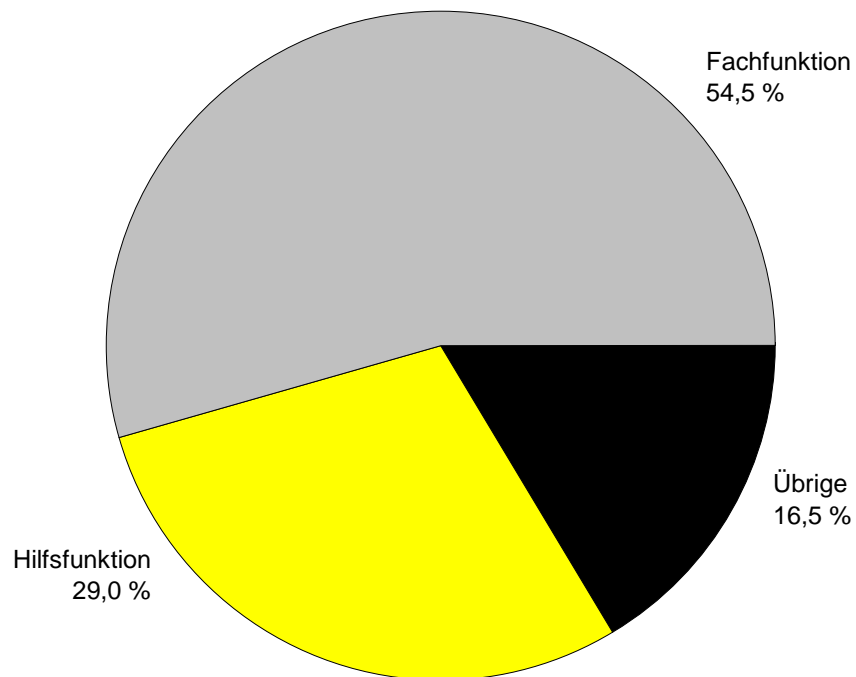


Tabelle 7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Juli 2005	August 2005		September 2005				
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	
23200	29731	29056	28550	Total	28335	100.0	-215	-0.8	19.9
				Nach Regionen:					
12709	16445	14680	14618	Deutsche Schweiz	14519	51.2	-99	-0.7	16.1
10492	13286	14376	13932	Westschweiz und Tessin	13816	48.8	-116	-0.8	26.2
				Nach Geschlecht:					
10106	13025	13521	13421	Frauen	13396	47.3	-25	-0.2	19.1
13094	16706	15535	15129	Männer	14939	52.7	-190	-1.3	20.6
				Nach Nationalität:					
12511	16645	16674	16413	Schweizer	16257	57.4	-156	-1.0	18.9
10689	13086	12382	12137	Ausländer	12078	42.6	-59	-0.5	21.3
				Nach Alter:					
1663	2160	2054	2173	15-24 Jahre	2082	7.3	-91	-4.2	6.9
14503	17995	17018	16499	25-49 Jahre	16350	57.7	-149	-0.9	19.5
7034	9577	9984	9878	50 und mehr	9903	34.9	25	0.3	34.3
				Nach ausgewählten Berufsgruppen:					
2567	3360	3440	3366	Kaufmännische und administrative Berufe	3351	11.8	-15	-0.4	21.1
792	1110	848	783	Informatik	755	2.7	-28	-3.6	25.1
844	1048	854	832	Metallverarbeitung und Maschinenbau	808	2.9	-24	-2.9	22.4
2490	3194	3231	3185	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	3277	11.6	92	2.9	18.1
2130	2966	3138	3076	Handel und Verkauf	3080	10.9	4	0.1	19.5
1114	1160	1070	1263	Baugewerbe	1242	4.4	-21	-1.7	17.7

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 8: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Juli 2005	August 2005		September 2005					
2003	2004				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
8327	8975	9128	8975	Total	8951	100.0	-24	-0.3	6212	6236
...	...	8940	9271	Saisonbereinigt	9440	...	169	1.8	...	...
				Nach Arbeitszeit:						
7375	7839	7792	7389	Vollzeit	7583	84.7	194	2.6	5151	4949
952	1136	1336	1586	Teilzeit	1368	15.3	-218	-13.7	1061	1287
				Nach Kantonen:						
1286	1440	1683	1540	Zürich	1480	16.5	-60	-3.9	1181	1241
558	721	839	790	Bern	793	8.9	3	0.4	579	576
170	214	185	153	Luzern	164	1.8	11	7.2	124	113
6	14	12	14	Uri	11	0.1	-3	-21.4	9	12
121	111	110	88	Schwyz	91	1.0	3	3.4	93	90
11	17	11	22	Obwalden	39	0.4	17	77.3	34	17
14	19	8	9	Nidwalden	12	0.1	3	33.3	13	10
32	31	61	46	Glarus	51	0.6	5	10.9	31	26
101	136	115	124	Zug	104	1.2	-20	-16.1	73	93
220	229	297	254	Freiburg	275	3.1	21	8.3	211	190
219	240	226	240	Solothurn	374	4.2	134	55.8	295	161
140	158	130	137	Basel-Stadt	145	1.6	8	5.8	85	77
171	139	149	126	Basel-Landschaft	121	1.4	-5	-4.0	94	99
115	102	99	84	Schaffhausen	87	1.0	3	3.6	61	58
13	15	20	18	Appenzell A.Rh.	24	0.3	6	33.3	14	8
8	4	6	3	Appenzell I.Rh.	2	0.0	-1	-33.3	1	2
587	699	783	789	St. Gallen	864	9.7	75	9.5	577	502
565	701	673	834	Graubünden	1006	11.2	172	20.6	451	279
653	726	744	732	Aargau	673	7.5	-59	-8.1	379	438
353	399	529	489	Thurgau	459	5.1	-30	-6.1	202	232
418	398	388	547	Tessin	211	2.4	-336	-61.4	166	502
646	681	879	743	Waadt	780	8.7	37	5.0	598	561
553	793	315	419	Wallis	398	4.4	-21	-5.0	441	462
156	190	244	145	Neuenburg	160	1.8	15	10.3	114	99
1139	708	553	540	Genf	535	6.0	-5	-0.9	303	308
72	91	69	89	Jura	92	1.0	3	3.4	83	80

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

Kurzarbeit

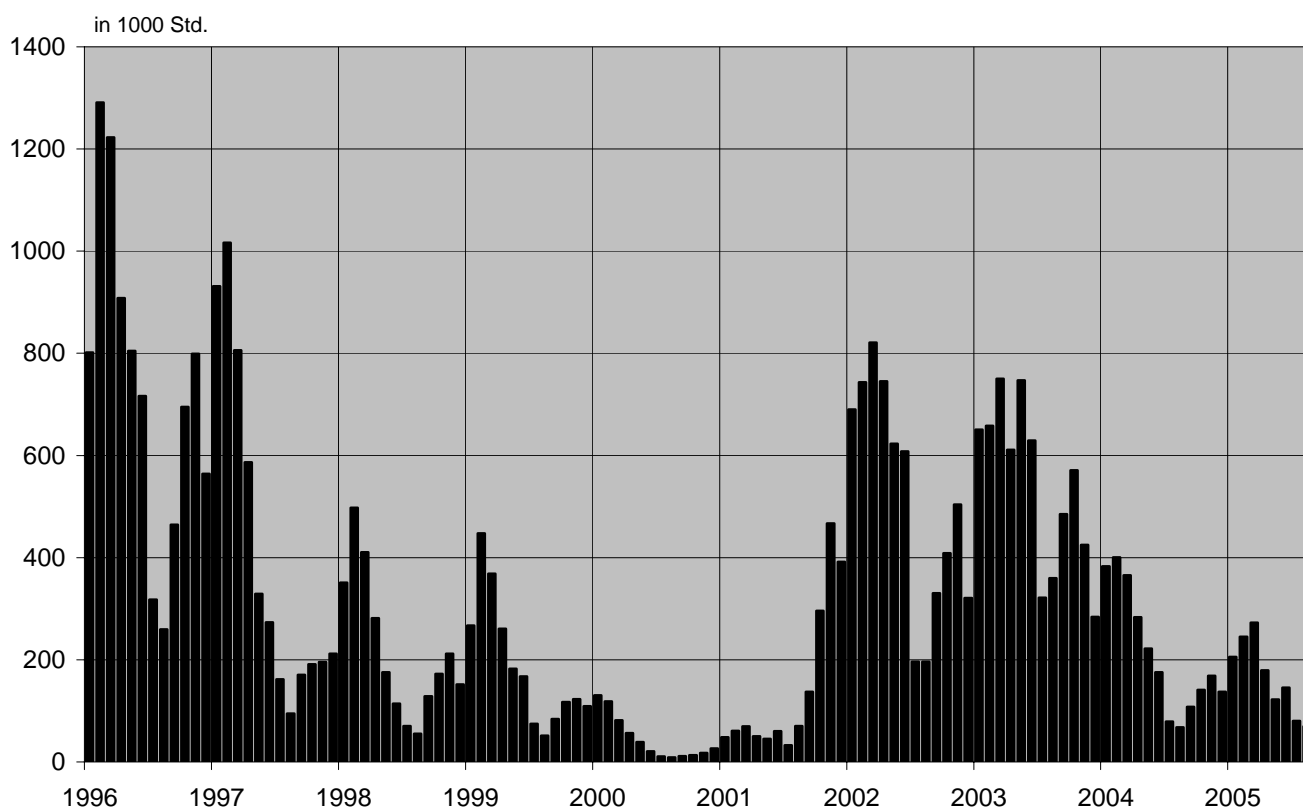
Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

1 Merkmale	August 2005	Veränderung gegenüber			
		Juli 2005		August 2004	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	136	-10	-6.8	-37	-21.4
- betroffene Arbeitnehmer	1098	-42	-3.7	-93	-7.8
Männer	813	-25	-3.0	-23	-2.8
Frauen	285	-17	-5.6	-70	-19.7
- ausgefallene Arbeitsstunden	69550	-10686	-13.3	1789	2.6
Deutsche Schweiz	41134	-198	-0.5	-8006	-16.3
Westschweiz und Tessin	28416	-10488	-27.0	9795	52.6

(...) Veränderungen über 200 % werden nicht publiziert
Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Es handelt sich um eine Statistik über die *Voranmeldungen* von Kurzarbeit, die von den Kantonalen Arbeitsämtern erhoben werden.

Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden



Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen, August 2005

2 Kantone	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	136	813	285	1098	69550
Zürich	23	120	49	169	9138
Bern	5	50	8	58	2587
Luzern	12	27	6	33	2443
Uri	1	6	-	6	169
Schwyz	3	39	10	49	3709
Obwalden	1	3	-	3	133
Nidwalden	-	-	-	-	-
Glarus	2	7	-	7	373
Zug	6	30	5	35	2152
Fribourg	3	85	26	111	8238
Solothurn	1	27	9	36	841
Basel-Stadt	-	-	-	-	-
Basel-Landschaft	4	23	4	27	2070
Schaffhausen	2	7	3	10	981
Appenzell A. Rh.	-	-	-	-	-
Appenzell I. Rh.	1	2	1	3	69
St. Gallen	13	136	88	224	10319
Graubünden	4	8	5	13	1430
Aargau	15	31	17	48	3363
Thurgau	2	17	16	33	1357
Ticino	15	69	13	82	5421
Vaud	1	1	-	1	176
Valais	5	25	1	26	2136
Neuchâtel	7	26	8	34	2936
Genève	9	72	13	85	9201
Jura	1	2	3	5	308

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen, August 2005

3 Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	136	813	285	1098	69550
A, B Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-
C Bergbau, Steine, Erden	-	-	-	-	-
DA Nahrung, Getränke, Tabak	2	6	5	11	1018
DB Textilien, Bekleidung	1	13	12	25	1686
DC Lederwaren, Schuhe	1	2	1	3	269
DD Holzbe- u. -verarbeitung	2	11	-	11	577
DE Papier, Verlag und Druck	8	30	17	47	2441
DG, DF Chemie, Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-
DH Gummi-, Kunststoffwaren	4	47	30	77	2306
DI Glas, Keramik, Zementwaren	2	12	-	12	814
DJ Metallindustrie	12	98	32	130	6732
DK Maschinen	8	119	16	135	5799
DL Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	19	118	71	189	9059
DM Fahrzeugbau	3	26	8	34	2715
DN Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Recycling	6	50	16	66	4611
E Energie-, Wasserversorgung	-	-	-	-	-
F Baugewerbe	17	51	7	58	3843
G Handel, Reparatur-, Autogewerbe	14	72	41	113	9675
H Gastgewerbe	-	-	-	-	-
I Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5	22	7	29	2325
J Banken, Versicherungen	-	-	-	-	-
K70/71 Immobilien, Vermietung	2	51	3	54	7338
K72 Informatik	11	37	2	39	3288
K73/74 F&E, DL für Unternehmungen	16	44	15	59	4716
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M Unterrichtswesen	-	-	-	-	-
N Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
O90/91/92 Sonstige öffentl. Dienstleistungen	1	2	1	3	69
O93 Persönliche Dienstleistungen	2	2	1	3	269
P Private Haushalte	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

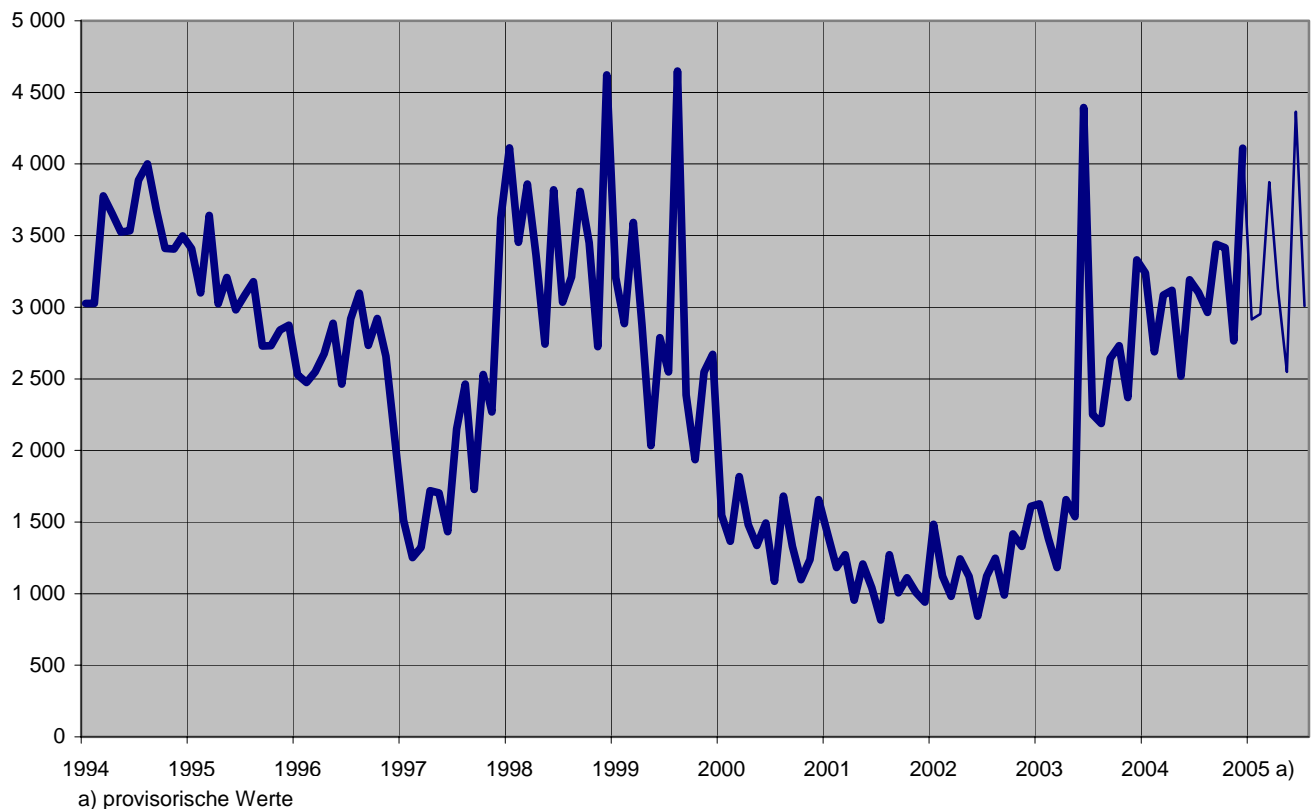
Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
2005*)	2914	2953	3873	3126	2549	4365	3009						
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1994	3026	3027	3778	3653	3524	3534	3887	4001	3678	3410	3407	3499	3535

*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Der letzte Arbeitstag des Monats gilt als Stichtag.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit je-

dem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.

Alter	Differenz zwischen dem laufenden Jahr und dem Geburtsjahr der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter vorher erwerbstätig).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Januar 2000: 3,946,988 Personen) gemäss Eidgenössischer Volkszählung.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige, ab einer Arbeitsstunde pro Woche, plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung (Diese eine Stunde entspricht internationalem Standard. Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zu Grunde gelegt. Diese Basis ist aus der Volkszählung aber nicht mehr verfügbar).</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Wirtschaftszweigen, Nationalitäten, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des seco. Die Zahl der Erwerbspersonen wird alle zehn Jahre im Rahmen einer Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik neu erhoben und behält damit auch jeweils zehn Jahre ihre Gültigkeit.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2002 (NOmenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Arbeitszeit	<p>Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p> <p>Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p>

Missing Values	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
Definition der Aussteuerung	<p>Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.</p> <p>Seit dem 1. Juli 2003 hängt der Höchstanspruch von der Beitragszeit und dem Alter ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruch auf 400 Taggelder haben Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben. - Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufweist und entweder älter als 55 Jahre ist oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezieht, hat Anspruch auf 520 Taggelder. - Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich maximal 120 Taggelder beziehen. - Wer von der Beitragszeit befreit ist oder wer vor der Arbeitslosigkeit in einer Ausbildung war, kann maximal 260 Taggelder beanspruchen. - Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder können zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnen, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5 % aufweisen. Dabei muss sich der Kanton mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen. <p>Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.</p> <p>Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.</p> <p>Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>
Kurzarbeit	<p>Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.</p>
Statistik der vorangemeldeten Kurzarbeit	<p>Statistisch erfasst werden die Voranmeldungen von Kurzarbeit, nicht die effektiv eingetretene Kurzarbeit. Die Meldepflicht ist obligatorisch nur für Betriebe mit sechs und mehr Arbeitnehmern. (Kurzarbeitsentschädigungen hingegen werden nach der effektiven Kurzarbeit ausgerichtet).</p>